

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Hessen-Mannschaftsbund Linz:

1. Reihe von links nach rechts: Ignaz Hierz, Josef Gruber, Emil Höllinger, Georg Scharsching, Josef Mahringer, Friedrich Hanzen v. Prudnik, Johann Ehrenmüller, Georg Leibrunner, Karl Himszl, Josef Pühringer, Karl Trixner. 2. Reihe von links nach rechts: Anton Obenauer, Johann Meindl, Josef Eiserner, Rudolf Peßl, Franz Vögerl, Josef Bohdanowicz, Josef Löffler, Johann Nemetschek, Alfred Wolkertstorfer, Johann Lehner, Josef Palfinger, Josef Schachinger. 3. Reihe von links nach rechts: Johann Schallauer, Franz Hoppy, Simon Wimmer, Franz Schönendorfer, Josef Keller, Franz Greslehner, Emil Erhard, Georg Scharinger, Franz Kumpf, Karl Wimmer, Franz Fösl, Albert Sommer. 4. Reihe von links nach rechts: Johann Maurer, Eduard Schanda, Franz Huber, Matthias Hager, Michael Schäferl, Albert Sommar, Josef Schmidt, Josef Wagner, Ferdinand Zuhlechner, Johann Bauer, August Zigon. 5. Reihe von links nach rechts: Ferdinand Stingeder, Josef Schnell, Franz Prandstätter, Johann Kitzmüller, Johann Perlwieser.

hessengesetzes in der Bodenseestadt zu errichten. Im Jahre 1937 gelangt ein würdiger Gedenkstein zur Ent- hüllung. Einen großen Tag erlebte der Hessenbund anlässlich des Besuches deutscher Kriegskameraden am 20. September 1936. Einen schönen kameradschaftlichen Akt vollführte der Hessenbund mit der Überreichung des Hessen-Ehrenabzeichens an den ältesten Hessen des Landes, Kameraden Franz Plotzer, der im 87. Lebensjahr stehend, noch sehr regen Anteil am Hessenbunde nimmt. Die Ehrung wurde durch die Kameraden Obmannstellvertreter Plattner und Vizeleutnant Windtner, am 17. Oktober 1933, vorgenommen.

In stetem Aufschwunge hat sich der Hessenbund, aus ganz kleinen Anfängen, rasch zu einem von den anderen Regimentsverbänden geachteten Bund entwickelt, ein Zeichen, daß die alte Kameradschaft, die Fahnentreue und die Anhänglichkeit an das schöne, stramme Regiment im Herzen der Vorarlberger tief verwurzelt fortleben.

Der Schriftführer:
Ludwig Windtner, Vizeleutnant.

Der Obmannstellvertreter:
Matthias Plattner.

Hessenbund Steyr

Dem Bedürfnisse nach Pflege der Kameradschaft und der Tradition entsprang der Wunsch, auch in Steyr einen Bund jener zu gründen, die einstens beim Linzer Hausregiment, den „Schwarzen Hessen“, gedient haben.

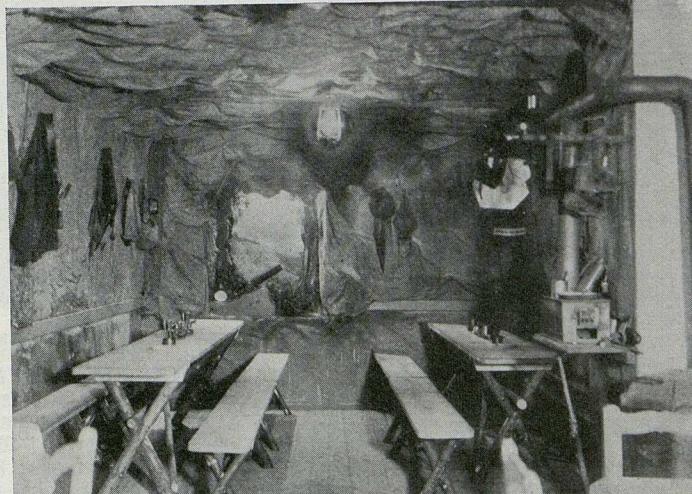
Am 6. April 1933, also noch in einer Zeit, in der alles was mit soldatischem Geiste zusammenhing von einem Großteil der Bevölkerung gering schätzungsweise angesehen, ja verspottet wurde, kamen mit Kameraden Oberleutnant i. d. Res. Rudolf Marktschläger, Sparkassendirektor in Steyr, neun ehemalige „Hessen“ in der Gösser Bierhalle zu einer Vorbesprechung für die Gründung eines Hessenbundes zusammen.

In den vorbereitenden Ausschuß wurden gewählt als Obmann Direktor Marktschläger, als Kassier und Schriftführer die Kameraden Lechner und Hagnmüller.

Schon am 30. April 1933 fand in der Gösser Bierhalle die erste Versammlung ehemaliger „Hessen“ statt, zu der sich schon 25 Kameraden einsanden. Vater standen bei dieser Versamm-



Linz: Hessenstüberl im Vereinsheim des Hessen-Mannschaftsbundes



Linz: Hessenkaverne im Vereinsheim des Hessen-Mannschaftsbundes